

LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48, 14473 Potsdam

An das
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und
gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landtag Brandenburg

Frau Anne Maria Lehmkuhl

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

- per E-Mail -

Potsdam, 28.04.2026

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Pflegefachassistentenausbildung im Land Brandenburg

Sehr geehrte Frau Lehmkuhl,

die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege begrüßen die Umsetzung der bundeseinheitlichen Pflegefachassistentenausbildung im Land Brandenburg. Wir danken Ihnen für die frühzeitige Vorstellung des Gesetzentwurfes mit Stand 24.03.2026. In einigen Punkten sieht die LIGA jedoch Anpassungsbedarfe, die im Folgenden benannt werden:

Allgemein

Wir verstehen die Ausbildungen im Pflegebereich als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und ordnen sie damit auch dem Bereich der Wohlfahrt zu. Voraussetzung für eine Steigerung der Attraktivität der Pflegeberufe ist neben einer qualitativ vollen Ausgestaltung der Ausbildung insbesondere die angemessene Gestaltung der Rahmenbedingungen für die Träger der praktischen Ausbildung. Von zentraler Bedeutung sind hierbei eine auskömmliche Finanzierung durch ein sachgerechtes Praxisbudget für die Pflegefachassistentenausbildung, eine Pauschale für die Nichtschüler*innenprüfung sowie die Begrenzung des Verwaltungsaufwands für die Träger der praktischen Ausbildung auf ein erforderliches Mindestmaß.

Hinweise zum Gesetzentwurf

Artikel 1 Änderung des Brandenburgischen Pflegeberufeumsetzungsgesetz:

§1 Ombudsstelle: Die vorgesehene Einrichtung einer Ombudsstelle zur außergerichtlichen Klärung von Streitigkeiten bewerten wir als grundsätzlich positiv. Im Rahmen der Errichtung sowie der Ausarbeitung des konzeptionellen Rahmens der Ombudsstelle sollte die Wohlfahrtspflege angemessen beteiligt werden. Als Vertreter der Träger der praktischen Ausbildung und unter Einbeziehung unserer Erfahrungen aus dem angrenzenden Bundesland Berlin sind wir bereit, die Entwicklung des Errichtungskonzepts konstruktiv zu unterstützen und aktiv mitzugestalten.

§3a Verordnungsermächtigung im Bereich des Pflegefachassistentengesetzes:

Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Ausgestaltung der Pflegefachassistentenausbildung auf Landesebene durch Rechtsverordnungen konkretisiert werden soll. Angesichts der erheblichen Auswirkungen dieser Rechtsverordnungen auf die Ausbildungspraxis in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen halten wir unsere frühzeitige, strukturierte und verlässliche Einbindung bei der Erarbeitung sämtlicher einschlägiger Rechtsverordnungen für zwingend erforderlich, um eine praxisnahe, umsetzbare und qualitativ hochwertige Ausgestaltung sicherzustellen.

Federführender Verband 2024 - 2026
Der Paritätische,
Landesverband Brandenburg

LIGA
DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE
Tornowstraße 48
14473 Potsdam

Telefon 0331 . 284 97 63
Telefax 0331 . 284 97 30
E-Mail info@liga-brandenburg.de
Web www.liga-brandenburg.de



§4 Einschränkung von Grundrechten:

Wir gehen davon aus, dass bei der Ausgestaltung der vorgesehenen Regelungen das Gebot der Verhältnismäßigkeit gewahrt wird und die Mindeststandards in den Bereichen Unverletzlichkeit der Wohnung, Berufsfreiheit und Datenschutz eingehalten werden. Die sich hieraus ergebenden Meldepflichten für die Träger sowie der damit verbundene Verwaltungsaufwand sollten auf das notwendige Maß begrenzt werden.

Artikel 4 Übergangsvorschriften

(1) Diese Übergangsregelung ist zu begrüßen. Zugleich sehen wir den Bundesgesetzgeber in der Verantwortung die Pflegefachassistenten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung zeitnah zu beschließen, um die notwendigen Umsetzungsvorbereitungen in der Praxis verlässlich zu unterstützen und Planungssicherheit für die beteiligten Akteure zu schaffen.

(2) Mit Blick auf die strukturelle Weiterentwicklung der Pflegeausbildung in Brandenburg halten wir die Einbindung der Pflegefachassistenten-Ausbildung in die Pflegeberufe-Schiedsstellenverordnung nach §36 des Pflegeberufegesetzes für erforderlich und begrüßen das entsprechende Vorhaben ausdrücklich.

Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Kaczynski
LIGA-Vorsitzender
Der Paritätische, Landesverband Brandenburg e.V.